

Anfrage

Stadtrat Michael Kunz (BüKa/ÖDP)

vom: 12.01.2006

eingegangen: 27.01.2006

22. Sitzung des Gemeinderates am 28. März 2006

TOP 25

Vorlage Nr. 632

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 2

Tempo 30 in der Brühlstraße

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

1. Gefährdungen, Beschwerden bzw. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind der Verwaltung bislang nicht bekannt.
2. Entfällt.
3. Die Brühlstraße ist eine Sammel- und Erschließungsstraße. Sie nimmt den Verkehr aus den angrenzenden Tempo 30km/h Zonen auf und verteilt ihn. Eine Straße in einer geschwindigkeitsbeschränkten Zone sollte stets so ausgestaltet sein, dass dem Kraftfahrer der Eindruck einer besonderen Situation („Langsam Straße“) vermittelt wird. Dies ist bei der Brühlstraße aufgrund ihrer Breite und Länge nicht der Fall. Die alleinige Anbringung eines Verkehrszeichens führt erfahrungsgemäß kaum zu keiner Verhaltensänderung bei den Kraftfahrern, sodass die Gefahr einer bloßen Scheinsicherheit besteht.
4. Eine formelle Sperrung des Schindweg nur für Anlieger ist nicht sinnvoll. Niemand kann das kontrollieren. Umfahrungen von Staus gibt es auch auf anderen Straßen im Stadtgebiet.

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig!